An die [ ] Ernst-Barlach-Realschule [ ] Ernst-Barlach-Fachoberschule

**Antrag auf Berücksichtigung einer Lese-Rechtschreib-Störung**

Persönliche Daten der Schülerin / des Schülers

_____

Name Vorname Geburtsdatum Klasse

_____

Anschrift Telefon

Ich beantrage für mich / meine Tochter / meinen Sohn aufgrund einer

[ ] Lese-Rechtschreib-Störung [ ] isol. Rechtschreibstörung [ ] isol. Lesestörung

den folgenden **Nachteilsausgleich**:

[ ] Zeitverlängerung bei allen textgebundenen Aufgaben

[ ] Vergrößerung der Angaben

[ ] Verwendung eines Notebooks

[ ] _____

[ ] _____

den folgenden **Notenschutz**:

[ ] Verzicht auf die Bewertung von Leseleistungen (nur bei Lesestörung möglich)

[ ] Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung (nur bei Rechtschreibstörung möglich)

[ ] Stärkere Gewichtung der mündlichen Leistungen in den Fremdsprachen (nur bei Rechtschreibstörung möglich)

**Ich wurde / Wir wurden auf Folgendes hingewiesen:**

1) Sofern nur Maßnahmen zur Veränderung der Prüfungsbedingungen bei Wahrung der Prüfungsanforderungen erfolgen, handelt es sich um **Nachteilsausgleich**. Solche Maßnahmen sind beispielsweise Zeitzuschläge bzw. besondere Hilfsmaßnahmen wie z.B. Laptopnutzung, besonderes Layout der Angaben etc. Bei der Gewährung eines Nachteilsausgleichs erfolgt keine Zeugnisbemerkung (§ 33 BaySchO).

2) Wird im Rahmen der Leistungsfeststellungen auf das Erbringen bestimmter Leistungen oder wesentlicher Prüfungsanforderungen verzichtet, handelt es sich um **Notenschutz** (§ 34 BaySchO). **Maßnahmen des Notenschutzes werden im Zeugnis festgehalten.**

3) Ein Verzicht auf gewährten Notenschutz kann erklärt werden, allerdings nur bis spätestens zum Ende der ersten Schulwoche eines neuen Schuljahrs. Sonst bleibt er in diesem Jahr noch erhalten.

| _____ | _____ | _____ |
|---|---|---|
| Ort, Datum | Unterschrift Schüler/Schülerin | Unterschrift Erziehungsberechtigte/r (bei Minderjährigen) |